

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Der **Bücherkonsumverein r. G. m. b. H., Kumburg** (Tschechoslowakei) vergütet seinen Mitgliedern am Jahresende 8—10% der Umsatzsumme zurück. Wenn auch nach außen hin den Mitgliedern des Konsumvereins nur zum Ladenpreise geliefert wird, so liegt doch in der Umsatzvergütung eine Unterbietung des Ladenpreises. Als Lieferanten des Konsumvereins werden genannt:

- Firma Franz Teis, Ebersbach;
- „ Melitta-Versandbuchhandlung, Ebersbach;
- „ Heinrich Haase, Ebersbach;
- „ Arthur Ernst Keil, Graslitz i. Böhmen.

Die Firmen Franz Teis, Melitta-Versandbuchhandlung und Heinrich Haase, Ebersbach, sind fingierte, gewerbepolizeilich nicht angemeldete Unternehmungen, unter deren Decknamen der Konsumverein Kumburg Bestellungen zu erlangen sucht.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Bücherkonsumverein selbst nicht als gewerbsmäßige Buchhandlung zu betrachten ist. Unstatthaft ist auch eine Belieferung der Lieferanten des Konsumvereins, solange diese die unzulässigen Lieferungen an den Konsumverein oder dessen Mitglieder fortsetzen.

Leipzig, den 27. Januar 1930.

Der Gesamtvorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder, Erster Vorsteher.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

Betr. Bücherpakete nach Osterreich. (Wiederholt.)

Auf Beschwerden wegen verspäteter Zustellung von Bücherpaketen aus dem Ausland haben die österreichischen amtlichen Stellen empfohlen, die Bücherpakete in auffällender Weise als solche zu kennzeichnen, damit sie einer bevorzugten Zollbehandlung zugeführt werden können. Zur Erreichung dieses Zweckes ist es erforderlich, auf der Außenseite der Bücher sendungen in möglichst hervortretender Form den Vermerk »Bücher« oder »Büchersendung« anzubringen.

Weiter muß die Anschrift auf dem Paket und auf den Postbegleitpapieren dem Firmenwortlaut entsprechen und unbedingt die Gewerbebezeichnung, z. B. Buchhandlung, Verlag usw. enthalten.

Wir bitten, diese Förmlichkeiten bei dem Versand von Büchern nach Osterreich zu beachten.

Leipzig, den 27. Januar 1930.

Dr. Heß.

Verband der Buchhändler in Polen.

Nach der Wahl der 10. ordentlichen Hauptversammlung am 29. 9. 1929 setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen:

Arnold Friedte, Graudenz, 1. Vorsitzender,
Curt Boettger, Posen, stellv. Vorsitzender,

Curt Deuser, Bromberg, Schriftführer u. Geschäftsführer,
Eddy Popik, Bromberg, Schachmeister,
Günther Boettger, Posen, Herausgeber des »Buchhändler in Polen«,
Berthold Bergmann, Lodz, Beisitzer,
Paul Scholz, Wollstein, Beisitzer.

Graudenz, den 27. Januar 1930.

Der Vorsitzende: Arnold Friedte.

Kreisverein Ost- und Westpr. Buchhändler.

Geschäftsstelle: Königsberg, Pr., Gr. Schloßteichstr. 8,
Postcheckkonto: Buchhändler Max Vintaler, Königsberg,
Amt Königsberg Nr. 4356.

Der Jahresbeitrag für 1929/30 wird von denjenigen Mitgliedern, die ihn bis heute noch nicht bezahlt haben, am 15. Februar d. J. durch Nachnahmekarte zuzüglich Spesen ohne weitere Benachrichtigung eingezogen.

Königsberg, Pr., den 29. Januar 1930.

Der Vorstand
des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler.
Bernh. Teichert, Heinrich Kuttenteuler,
Vorstand. Schriftführer.